

Bienenblumen – bienenfreundliche Pflanzen für Ihren Garten

Bienen – nach Rind und Schwein immerhin das weltweit dritt wichtigste Nutztier – sind durch Monokulturen in der Landwirtschaft und dem übermäßigen Einsatz von Pestiziden und Insektiziden stark bedroht. Das hat nicht nur Auswirkungen auf ganze Ökosysteme, sondern auch auf das, was auf unseren Tellern landet, schließlich werden die meisten Obst- und Gemüsesorten durch Insekten bestäubt.

Bienenschutz ist also wichtiger denn je. Das Gute ist: Jeder mit einem Garten oder einen Balkon kann einen kleinen Beitrag leisten, damit es unseren heimischen Bienen wieder besser geht. Dafür sollte man einfach darauf achten Blumen zu wählen, die den Insekten auch Pollen und Nektar bieten. Bevorzugen Sie dafür ungezüchtete Blumen; sogenannte „gefüllte Blüten“ enthalten keine Pollen und darum auch keine Nahrung für Bienen, Hummeln und Co.

Wir haben hier eine kleine Liste für Sie zusammengestellt, an der Sie sich orientieren können, wenn Sie Ihren Balkon und Garten bienenfreundlicher gestalten möchten.

Frühling

Name	Bild	Pflegehinweis
Krokusse		Bevorzugen sonnigen Standort ohne Staunässe, Pflanzzeit ist von Oktober bis November; die Blätter sollten nach der Blüte nicht gleich entfernt werden
Hyazinthen		Bevorzugen einen sonnigen, warmen und geschützten Standort mit nicht zu feuchtem Boden
Maiglöckchen		Bevorzugt einen halbschattigen bis schattigen Standort mit einem feuchten, humusreichen Boden Achtung: giftig!
Goldlack		Bevorzugt einen vollsonnigen, geschützten Standort und durchlässige, kalkhaltige Böden Achtung: giftig!
Stachelbeere		Bevorzugen einen etwas geschützten Standort (bspw. unter größeren Gehölzen) und lockeren, humusreichen Boden, der nicht zu trocken sein darf; sie sollten regelmäßig geschnitten werden
Johannisbeeren (rote und schwarze)		Haben keine hohen Ansprüche an den Boden und bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte

Sommer

Name	Bild	Pflegehinweis
Mohn		Bevorzugt einen sonnigen, warmen Standort mit durchlässigem Boden
Kornblume		Bevorzugt sonnig bis absonnige Plätze mit nährstoffarmen Böden
Kamille		Bevorzugt warme, sonnige Standorte und Böden ohne Staunässe
Lupinen		Brauchen für eine ausgeprägte Blüte offene, sonnige Standorte ohne Staunässe
Lavendel		Bevorzugt warme, sonnige Standorte mit nährstoffarmen Böden, muss regelmäßig geschnitten werden
Schafgarbe		In verschiedenen Farben erhältlich, bevorzugen einen sonnigen Standort und einen durchlässigen, sandigen Boden
Akelei		In verschiedenen Farben erhältlich, bevorzugt halbschattige Standorte und einen mäßig feuchten Boden ohne Staunässe Achtung: giftig!
Wilde Malve		Aufgrund stattlicher Größe nur für größere Gärten geeignet, bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und einen durchlässigen Boden

Ringelblumen		Bevorzugen einen vollsonnigen, leicht lehmigen Standort
Männertreu		Je sonniger der Standort, desto mehr Blüten werden ausgebildet; der Boden sollte gleichmäßig feucht ohne Staunässe sein; es gibt hängende und stehende Sorten
Kapuzinerkresse		Eignet sich als Bodendecker, klettert aber auch an Rankhilfen in die Höhe, bevorzugt einen vollsonnigen Standort und mäßig nährstoffreichen Boden für besonders viele Blüten

Herbst

Name	Bild	Pflegehinweis
Sonnenhut		Sollte auf vollsonnigen Plätzen mit feuchtigkeitsspeicherndem Boden gepflanzt werden
Verbene, Eisenkraut		Bevorzugen sonnigen und warmen Standort mit gut durchlässigem, leicht saurem Boden
Fetthenne, Mauerpfeffer		Bevorzugen sonnigen Standort und wenig Wasser
Phacelia („Bienenfreund“)		Gedeihen auf vollsonnigen Plätzen ohne Staunässe Achtung: Stängel können Allergien auslösen
Astern		In verschiedenen Farben und Größen erhältlich, bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte (je nach Sorte)